

Vorlage NR. VR 410

Der Vorstand J. Reinartz, TBL-694 re	Zur Vorberatung an	Zur Beschlussfassung an Verwaltungsrat
Sachbearbeiter / Aktenz. 23.10.2015	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
Datum	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Betrifft

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2016

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.



Herwig
(Vorstand)

54. Sitzung des Verwaltungsrates TBL am 24.11.2015
Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2016; VR 410

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Dafür: 14
Dagegen: 1



25.11.2015; Rausch
(Schriftführer)

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren geschaffen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses 2014 schlagen die TBL vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

werden

von bisher 2,44 €/m

auf nunmehr **2,68 €/m**

erhöht.

Die Gebühren in der allgemeinen Straßenreinigung sind in den letzten Jahren bis zum letzten Jahr stetig gesunken. Das war auf die äußerst restriktive Personalpolitik bei den TBL zurückzuführen. Aufgrund des hohen Altersdurchschnittes in der Straßenreinigung waren die Beschäftigten oft nur eingeschränkt einsetzbar.

Neben vermehrter Kritik an der Qualität der Straßenreinigung mussten, auch um dem demographischen Faktor Rechnung zu tragen, nunmehr sechs Straßenreiniger zusätzlich eingestellt werden. Diese werden später für die in den Ruhestand ausscheidenden Beschäftigten nachrücken. Im Ergebnis 2014 und der Prognose 2015 fließen nunmehr die tatsächlichen Kosten hierfür ein, die eine Steigerung der Gebühren erforderlich machen.

Durch diese Maßnahme erreichen die Straßenreinigungsgebühren ein Niveau, das rund 3,5 % über dem Gebührensatz des Jahres 2006 liegt (Hinweis auf Seite 6, Punkt 3 der Begründung).

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

werden

von bisher 7,40 €/m

auf nunmehr **7,95 €/m**

erhöht.

Die Innenrevision hat im Jahre 2013 die Reinigung der Fußgängerzonen Wiesdorf und Opladen geprüft (Hinweis auf VR 277 aus der Sitzung des Verwaltungsrates vom 23.04.2013, II Nr. 7 des Innenrevisionsberichtes).

Als Ergebnis dieser Prüfung waren die Arbeitsstunden und somit die Kosten, auch rückwirkend neu aufzuteilen. Dieses führte dazu, dass aufgrund der Neuberechnungen der Kosten bei den Fußgängerzonen, jeweils in unterschiedlicher Höhe, hohe Überschüsse in den Jahren 2012 und 2013 zu verzeichnen waren (Hinweis auf Punkt 4 der Begründung). Diese Überschüsse müssen in dem Zeitraum von jeweils 3 Jahren in die Gebührenbedarfsberechnungen eingesetzt werden. Daher ergeben sich bei den Fußgängerzonen bis die Überschüsse vollständig eingesetzt sind größere Schwankungen bei den Gebührensätzen.

Ohne den Einsatz dieser Überschüsse wären die Gebührensätze seit 2014 wie folgt:

<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
9,70 €	9,18 €	9,39 €

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

werden

von bisher 5,90 €/m

auf nunmehr **2,58 €/m**

gesenkt.

Die Innenrevision hat im Jahre 2013 die Reinigung der Fußgängerzonen Wiesdorf und Opladen geprüft (Hinweis auf VR 277 aus der Sitzung des Verwaltungsrates vom 23.04.2013, II Nr. 7 des Innenrevisionsberichtes).

Als Ergebnis dieser Prüfung waren die Arbeitsstunden und somit die Kosten, auch rückwirkend, neu aufzuteilen. Dieses führte dazu, dass aufgrund der Neuberechnungen der Kosten bei den Fußgängerzonen, jeweils in unterschiedlicher Höhe, hohe Überschüsse in den Jahren 2012 und 2013 zu verzeichnen waren (Hinweis auf Punkt 4 der Begründung). Diese Überschüsse müssen in dem Zeitraum von jeweils 3 Jahren in die Gebührenbedarfsberechnungen eingesetzt werden. Daher ergeben sich bei den Fußgängerzonen bis die Überschüsse vollständig eingesetzt sind größere Schwankungen bei den Gebührensätzen.

Ohne den Einsatz dieser Überschüsse wären die Gebührensätze seit 2014 wie folgt:

<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
5,51 €	5,66 €	5,84 €

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Für 2016 erwartet die Verwaltung gegenüber dem sich abzeichnenden Ergebnis 2015 per Saldo eine um ca. 200 m erhöhte Frontmetersumme (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Ziffer I).

1.2 Sparte Fußgänger geschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist für 2016 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgänger geschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist für 2016 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung
- verkehrsberuhigte Straßen
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung
- Fußgänger geschäftsstraßen (= Fußgängerzonen) ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen)
- Leistungen für Dritte
- Leistungen für sonstige Einrichtungen
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird, und Kosten des Winterdienstes

Wie im letzten Jahr werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet. Gleichzeitig beträgt der öffentliche Anteil der übrigen Kosten bei der Fahrbahnreinigung 15 %, so dass im Ergebnis ein insgesamt berücksichtigter öffentlicher Anteil von 25 % besteht.

Bei den Fußgänger geschäftsstraßen wurde der Winterdienst bisher schon aufgrund des überwiegenden öffentlichen Interesses herausgerechnet. Aufgrund des großen öffentlichen Interesses bleibt hier der Abzug von 25 % für den öffentlichen Anteil zusätzlich zum Winterdienst bestehen.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen

2.2 Kostenansätze2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, wurden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
2015	2,0 %	1,0 %
2016	2,0 %	1,0 %

Die Prognose der Personalkosten und Sachkosten entsprechen den Orientierungsdaten des Landes.

3 Gebührenentwicklung bei den TBL

	Allgemeine Straßenreinigung	FGZ Wiesdorf	FGZ Opladen
2006	2,59 €	8,47 €	8,47 €
2007	2,47 €	8,13 €	8,13 €
2008	2,30 €	8,29 €	8,29 €
2009	2,27 €	8,18 €	8,18 €
2010	2,18 €	8,18 €	8,18 €
2011	2,11 €	15,11 €	8,75 €
2012	2,10 €	12,94 €	12,15 €
2013	2,10 €	12,72 €	13,65 €
2014	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2015	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2016	2,68 €	7,95 €	2,58 €

4. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2012, 2013, 2014 (Ergebnis) und aus 2015 (Prognose) und deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 5)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 sind Gebührenüberschüsse und – fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:a) Sparte Fahrbahnreinigung2012 (Ergebnis)

(s. Vorlage VR 293, Anlage 2 Blatt 1)

Es ist ein Überschuss in Höhe von 89.929,44 € entstanden.

Dieser Überschuss ist in den Jahren 2014 bis 2016 auszugleichen. Der Überschuss wurde anteilig in Höhe von 30.000 € in 2014 (Hinweis auf Vorlage VR 293, Anlage 3, Blatt 1, Buchstabe B, Nr. 1.2) und anteilig in Höhe von 56.518,13 € in 2015 (Hinweis auf Vorlage VR 351, Anlage 3, Blatt 1, Buchstabe B, Nr. 1.2) ausgeglichen. Der restliche Anteil von 3.411,31 € ist in die Gebührenkalkulation 2016 einzusetzen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Buchstabe B, Nr. 1.2).

2013 (Ergebnis)

(s. Vorlage VR 351, Anlage 2 Blatt 1)

Es ist ein Überschuss in Höhe von 137.955,41 € entstanden.

Dieser Überschuss ist in den Jahren 2015 bis 2017 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil des Überschusses in Höhe von 73.247,91 € in die Gebührenkalkulation 2016 einzusetzen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Buchstabe B, Nr. 1.3) und den restlichen Überschuss erst in die Gebührenkalkulation 2017 einzurechnen.

2014 (Ergebnis)

(s. Anlage 2 Blatt 1)

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 91.600,41 € entstanden.

Dieser Fehlbetrag ist in den Jahren 2016 bis 2018 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Fehlbetrag in die Gebührenkalkulation 2016 einzusetzen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Buchstabe B, Nr. 1.4), da sich für 2015 auch ein Fehlbetrag abzeichnet.

2015 (Prognose)

(s. Anlage 2 Blatt 2)

Es zeichnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 118.000 € ab.

b) Sparte Fußgängergergeschäftsstraßen

2012 (Ergebnis)

(s. Vorlage VR 293, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 23.679,99 € entstanden.

Dieser Überschuss ist in den Jahren 2014 bis 2016 auszugleichen. Anteilig wurden aus diesem Überschuss 23.310,48 € in die Gebührenbedarfsberechnung 2015 eingesetzt (Hinweis auf Vorlage VR 351, Anlage 3, Blatt 2, Buchstabe B, Nr. 1.2). Der restliche Überschuss in Höhe von 369,51 € ist in 2016 vorzutragen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Buchstabe B, Nr. 1.2).

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 41.925,41 € entstanden.

Dieser Überschuss ist in den Jahren 2014 bis 2016 auszugleichen.

Ein Anteil des Überschusses in Höhe von 15.000,00 € wurde in die Gebührenbedarfsberechnung 2014 eingesetzt (Hinweis auf Vorlage VR 293, Anlage 3, Blatt 3, Buchstabe B, Nr. 1.3). Ein weiterer Anteil in Höhe von 225,27 € wurde in die Gebührenbedarfsberechnung 2015 eingerechnet (Hinweis auf Vorlage VR 351, Anlage 3, Blatt 3, Buchstabe B, Nr. 1.2). Der restliche Überschuss in Höhe von 26.700,14 € ist in die Gebührenkalkulation 2016 vorzutragen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Buchstabe B, Nr. 1.2)..

2013 (Ergebnis)

(s. Vorlage VR 351, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 37.017,64 € entstanden.

Der Überschuss ist in den Jahren 2015 bis 2017 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil des Überschusses in Höhe von 20.131,36 € in die Gebührenkalkulation 2016 vorzutragen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Buchstabe B, Nr. 1.3) und den restlichen Überschuss erst 2017 einzusetzen.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 38.098,08 € entstanden.

Der Überschuss ist in den Jahren 2015 bis 2017 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Überschuss erst 2017 vorzutragen, da durch den Einsatz des Überschusses aus 2012 die Gebühr 2016 schon gesenkt wird.

2014 (Ergebnis)

(s. Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 14.411,82 € entstanden.

Der Überschuss ist in den Jahren 2016 bis 2018 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Überschuss erst in den Jahren 2017 bis 2018 einzusetzen, da für 2016 schon Überschüsse aus 2012 und 2013 eingesetzt werden (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Buchstabe B).

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 3.157,34 € entstanden.

Der Fehlbetrag ist in den Jahren 2016 bis 2018 auszugleichen.
Die Verwaltung schlägt vor, den Fehlbetrag erst in den Jahren 2017 und 2018 einzusetzen.

2015 (Prognose)
(s. Anlage 2, Blatt 2)

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 2.000 € ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von rd. 2.200 € ab.

5. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	Papierkorb- entleerung	Wilder Müll	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203				
Personalkosten	2014	282.463,34	534.238,40	59.844,47	19.921,23	82.418,34	54.700,47	216.191,78	87,88	84.876,53	1.334.742,44
	2015	278.656,68	527.038,67	59.037,97	108.962,24	81.307,62	53.963,29	134.762,28	86,70	161.858,08	1.405.673,53
	2016	208.705,56	548.254,94	61.414,58	107.236,02	84.580,71	56.135,62	140.187,22	90,19	168.373,78	1.374.978,61
Dienst- und Schutzkleidg.	2014	992,53	1.877,22	210,28	47,63	289,60	192,21	759,66	0,31	296,85	4.666,28
Schutzkleidung	2015	1.002,45	1.895,99	212,39	48,10	292,50	194,13	484,80	0,31	299,82	4.430,49
	2016	1.012,48	1.914,95	214,51	48,58	295,42	196,07	489,65	0,32	302,82	4.474,80
Müllbeseitigung	2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deponiekosten	2014	11.806,25	22.329,81	3.030,97	0,00	3.444,88	2.286,34	0,00	0,00	2.530,61	45.428,86
	2015	11.924,31	22.553,11	3.061,28	0,00	3.479,33	2.309,20	0,00	0,00	2.555,92	45.883,15
	2016	12.043,56	22.778,64	3.091,89	0,00	3.514,12	2.332,30	0,00	0,00	2.581,48	46.341,98
Materialaufwand	2014	38.969,63	28.498,63	46.877,95	140.476,78	111.836,76	2.175,65	48.502,59	0,00	26.822,17	444.160,17
	2015	39.359,32	28.783,62	47.346,73	204.779,95	99.174,75	2.197,41	28.722,69	0,00	27.090,39	477.454,87
	2016	39.752,92	29.071,45	47.820,20	206.827,75	100.166,50	2.219,38	29.009,92	0,00	27.361,30	482.229,42
Gemeindeunfallvers.- verbandsbeitrag	2014	1.235,35	2.336,48	261,73	59,28	360,45	239,23	945,51	0,38	369,47	5.807,89
	2015	1.247,70	2.359,85	264,35	59,87	364,06	241,62	603,41	0,39	373,16	5.514,41
	2016	1.260,18	2.383,44	266,99	60,47	367,70	244,04	609,44	0,39	376,90	5.569,55
allg. Verwaltungs- kostenanteil (Steuern u. Abgaben)	2014	29.809,45	56.380,24	0,00	0,00	8.697,93	5.772,75	0,00	0,00	0,00	100.660,36
	2015	30.107,54	56.944,04	0,00	0,00	8.784,90	5.830,48	0,00	0,00	0,00	101.666,96
	2016	30.408,61	57.513,48	0,00	0,00	8.872,75	5.888,78	0,00	0,00	0,00	102.683,63
Tief- und Wasserbauverwaltung	2014	22.612,07	42.767,46	4.790,74	37.571,06	6.597,85	4.378,94	17.306,83	7,04	6.762,94	142.794,92
	2015	15.159,85	42.258,67	4.733,74	78.609,38	6.519,35	4.326,85	10.805,42	6,95	12.978,00	175.398,21
	2016	16.016,96	42.075,42	4.713,22	75.020,73	6.491,08	4.308,09	10.758,57	6,92	12.921,72	172.312,71

Kostenfeststellung 2014, Kostenprognose 2015, 2016

Straßenreinigung

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	Papierkorb- entleerung	Wilder Müll	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203				
Abschreibungen	2014	0,00	0,00	0,00	8.894,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.894,07
Vermögen	2015	0,00	0,00	0,00	15.704,00	0,00	0,00	1.833,33	0,00	0,00	17.537,33
	2016	0,00	0,00	0,00	16.154,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	21.654,00
Verzinsung	2014	0,00	0,00	0,00	7.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.975,00
Anlagekapital	2015	0,00	0,00	0,00	13.402,00	0,00	0,00	1.169,67	0,00	0,00	14.571,67
	2016	0,00	0,00	0,00	12.171,00	0,00	0,00	3.098,33	0,00	0,00	15.269,33
Umlage Fahrzeuge	2014	239.349,79	403.315,60	27.695,14	216.874,22	60.622,62	31.402,47	147.288,93	63,50	93.744,73	1.220.357,00
	2015	259.259,76	449.078,03	29.911,81	231.643,12	65.650,10	34.097,52	71.912,25	69,15	172.874,65	1.314.496,40
	2016	266.829,56	462.071,73	30.775,10	238.028,17	67.530,24	35.083,94	73.836,00	71,21	177.749,29	1.351.975,23
Umlage Betriebsleitung	2014	88.566,72	167.511,09	18.764,31	4.249,96	25.842,37	17.151,40	67.787,19	27,56	26.489,00	416.389,59
	2015	93.598,09	177.024,47	19.829,98	34.582,34	27.310,44	18.125,75	45.264,65	29,12	54.365,73	470.130,58
	2016	69.793,63	183.342,99	20.537,77	31.795,39	28.285,22	18.772,70	46.880,28	30,16	56.306,20	455.744,33
Zwischensumme	2014	715.805,12	1.259.254,93	161.475,59	436.069,23	300.110,80	118.299,46	498.782,49	186,66	241.892,30	3.731.876,58
	2015	730.315,71	1.307.936,45	164.398,25	687.791,01	292.883,05	121.286,25	295.558,51	192,62	432.395,75	4.032.757,60
	2016	645.823,45	1.349.407,05	168.834,25	687.342,11	300.103,74	125.180,91	310.369,41	199,19	445.973,48	4.033.233,59
Eingliederung der Personal und Fahrzeug- kosten Zw-Deponie	2014	4.849,87	9.172,83	0,00	0,00	1.415,12	939,20	0,00	0,00	1.039,55	17.416,57
	2015	4.924,59	10.116,81	0,00	0,00	1.436,92	953,67	0,00	0,00	1.146,53	18.578,51
	2016	3.869,64	10.165,28	0,00	0,00	1.445,24	959,19	0,00	0,00	1.152,02	17.591,37
Zwischensumme	2014	720.654,99	1.268.427,76	161.475,59	436.069,23	301.525,92	119.238,66	498.782,49	186,66	242.931,85	3.749.293,15
	2015	735.240,30	1.318.053,25	164.398,25	687.791,01	294.319,97	122.239,92	295.558,51	192,62	433.542,28	4.051.336,11
	2016	649.693,09	1.359.572,33	168.834,25	687.342,11	301.548,98	126.140,10	310.369,41	199,19	447.125,50	4.050.824,96

Kostenfeststellung 2014, Kostenprognose 2015, 2016

Straßenreinigung

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	Papierkorb- entleerung	Wilder Müll	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203				
Auflösung KSt.	2014	1.268.427,76	-1.268.427,76								
Verkehrsberuhigter Straßen	2015	1.318.053,25	-1.318.053,25								
	2016	1.359.572,33	-1.359.572,33								
Auflösung KSt.	2014	80.737,79		-161.475,59						80.737,80	
Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2015	82.199,12		-164.398,25						82.199,13	
	2016	84.417,13		-168.834,25						84.417,12	
Ausgliederung der Kosten für Sonderreinigung	2014	-64.906,40				-26.714,00				91.620,40	
	2015	-65.555,46				-26.981,14				92.536,60	
	2016	-66.211,02				-27.250,95				93.461,97	
Ausgliederung der Kosten für Randbereiche	2014					-54.686,71	-32.051,91			86.738,61	
	2015					-56.328,95	-32.915,57			89.244,52	
	2016					-58.108,71	-33.966,10			92.074,81	
Ausgliederung Bahnhofsvorplatz und Fußgängerunterführung	2014					-12.554,94	-12.431,48			24.986,42	
	2015					-12.697,10	-12.572,91			25.270,01	
	2016					-13.108,27	-12.982,31			26.090,58	
Ausgliederung Busbahnhof	2014					-23.292,20	-14.621,61			37.913,81	
	2015					-23.988,58	-15.015,38			39.003,96	
	2016					-24.749,56	-15.495,47			40.245,03	
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d. Ortschaften	2014	-69.037,75								69.037,75	
	2015	-69.728,13								69.728,13	
	2016	-70.425,41								70.425,41	

Kostenfeststellung 2014, Kostenprognose 2015, 2016

Straßenreinigung

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Widwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	Papierkorb- entleerung	Wilder Müll	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203				
Zwischensumme	2014	1.935.876,39	0,00	0,00	436.069,23	184.278,07	60.133,66	498.782,49	186,66	571.066,41	3.686.392,92
	2015	2.000.209,09	0,00	0,00	687.791,01	174.324,21	61.736,06	295.558,51	192,62	767.250,65	3.987.062,15
	2016	1.957.046,12	0,00	0,00	687.342,11	178.331,50	63.696,22	310.369,41	199,19	787.504,81	3.984.489,35
Auflösung der ansatzfähigen Winterdienstkosten	2014				-436.069,23					436.069,23	
	2015				-687.791,01					687.791,01	
	2016				-687.342,11					687.342,11	
Zwischensumme	2014	1.935.876,39	0,00	0,00	0,00	184.278,07	60.133,66	498.782,49	186,66	1.007.135,64	3.686.392,92
	2015	2.000.209,09	0,00	0,00	0,00	174.324,21	61.736,06	295.558,51	192,62	1.455.041,66	3.987.062,15
	2016	1.957.046,12	0,00	0,00	0,00	178.331,50	63.696,22	310.369,41	199,19	1.474.846,91	3.984.489,35
Abzug gem. § 3 Abs.1 STReinG NW 15 %	2014	-290.381,46				-46.069,52	-15.033,42			351.484,39	
	2015	-300.031,36				-43.581,05	-15.434,02			359.046,43	
	2016	-293.556,92				-44.582,87	-15.924,05			354.063,85	
Endsumme der ansatz- fähigen Kosten	2014	1.645.494,93	0,00	0,00	0,00	138.208,55	45.100,25	498.782,49	186,66	1.358.620,03	3.686.392,92
	2015	1.700.177,72	0,00	0,00	0,00	130.743,16	46.302,05	295.558,51	192,62	1.814.088,09	3.987.062,15
	2016	1.663.489,21	0,00	0,00	0,00	133.748,62	47.772,16	310.369,41	199,19	1.828.910,76	3.984.489,35

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge

2014 Ergebnis Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.645.494,93 €
Einsatz des Gebührenüberschuss 2012 (Anteil) (Hinweis auf Vorlage VR 293, Anlage 3)	-30.000,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.615.494,93 €</u>
Erlöse	<u>1.523.894,52 €</u>
Fehlbetrag	<u>-91.600,41 €</u>

2014 Ergebnis FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	138.208,55 €
Einsatz des Gebührenüberschuss 2011 (Anteil) (Hinweis auf Vorlage VR 293, Anlage 3)	-47.207,37 €
ansatzfähige Kosten	<u>91.001,18 €</u>
Erlöse	<u>105.413,00 €</u>
Überschuss	<u>14.411,82 €</u>

2014 Ergebnis FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	45.100,25 €
Einsatz Fehlbetrag 2011 (Rest) (Hinweis auf Vorlage VR 293, Anlage 3)	21.378,09 €
Einsatz Überschuss 2012 (Anteil) (Hinweis auf Vorlage VR 293, Anlage 3)	-15.000,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>51.478,34 €</u>
Erlöse	<u>48.321,00 €</u>
Fehlbetrag	<u>-3.157,34 €</u>

2015 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.700.177,72 €
Einsatz des restlichen Gebührenüberschusses 2012 (Hinweis auf Vorlage VR 351, Anlage 3)	-56.518,13 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.643.659,59 €</u>
Erlöse	<u>1.525.451,50 €</u>
Fehlbetrag	<u>-118.208,09 €</u>

2015 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	130.743,16 €
Einsatz des Gebührenüberschuss 2012 (Hinweis auf Vorlage VR 351, Anlage 3)	-23.310,48 €
ansatzfähige Kosten	<u>107.432,68 €</u>
Erlöse	<u>105.413,00 €</u>
Fehlbetrag	<u>-2.019,68 €</u>

2015 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	46.302,05 €
Vortrag eines Teils der Gebührenüberschusses 2012 (Hinweis auf Vorlage VR 351, Anlage 3)	-225,27 €
ansatzfähige Kosten	<u>46.076,78 €</u>
Erlöse	<u>48.279,70 €</u>
Überschuss	<u>2.202,92 €</u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1.	<u>Fahrbahnreinigung</u>	
1.1	Überschuss 2012	89.929,44 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2014	-30.000,00 €
1.3	verbleibender Überschuss 2012	<u>59.929,44 €</u>
1.4	Vortrag in die Gbb* 2015	-56.518,13 €
1.5	verbleibender Überschuss 2012	<u>3.411,31 €</u>
1.6	Vortrag in die Gbb* 2016	-3.411,31 €
1.7	verbleibender Überschuss 2012	<u>0,00 €</u>
1.8	Überschuss 2013	137.955,41 €
1.9	Vortrag in die Gbb* 2015	0,00 €
1.10	verbleibender Überschuss 2013	<u>137.955,41 €</u>
1.11	Vortrag in die Gbb* 2016	-73.247,91 €
1.12	verbleibender Überschuss 2013	<u>64.707,50 €</u>
1.13	Fehlbetrag 2014	91.600,41 €
1.14	Vortrag in die Gbb* 2016	-91.600,41 €
1.15	verbleibender Fehlbetrag 2014	<u>0,00 €</u>

2.	<u>FGZ Wiesdorf</u>	
2.1	Überschuss 2012	23.679,99 €
2.2	Vortrag in die Gbb* 2014	0,00 €
2.3	verbleibender Überschuss 2012	<u>23.679,99 €</u>
2.4	Vortrag in die Gbb* 2015	-23.310,48 €
2.5	verbleibender Überschuss 2012	<u>369,51 €</u>
2.6	Vortrag in die Gbb* 2016	-369,51 €
2.7	verbleibender Überschuss 2012	<u>0,00 €</u>
2.8	Überschuss 2013	37.017,64 €
2.9	Vortrag in die Gbb* 2015	0,00 €
2.10	verbleibender Überschuss 2013	<u>37.017,64 €</u>
2.11	Vortrag in die Gbb* 2016	-20.131,36 €
2.12	verbleibender Überschuss 2013	<u>16.886,28 €</u>
2.13	Überschuss 2014	14.411,82 €
2.14	Vortrag in die Gbb* 2016	0,00 €
2.15	verbleibender Überschuss 2014	<u>14.411,82 €</u>

3.	<u>FGZ Opladen</u>	
3.1	Überschuss 2012	41.925,41 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2014	-15.000,00 €
3.3	verbleibender Überschuss 2012	<u>26.925,41 €</u>
3.4	Vortrag in die Gbb* 2015	-225,27 €
3.5	verbleibender Überschuss 2012	<u>26.700,14 €</u>
3.6	Vortrag in die Gbb* 2016	-26.700,14 €
3.7	verbleibender Überschuss 2012	<u>0,00 €</u>
3.8	Überschuss 2013	38.098,08 €
3.9	Vortrag in die Gbb* 2015	0,00 €
3.10	verbleibender Überschuss 2013	<u>38.098,08 €</u>
3.11	Vortrag in die Gbb* 2016	0,00 €
3.12	verbleibender Überschuss 2013	<u>38.098,08 €</u>
3.13	Fehlbetrag 2014	3.157,34 €
3.14	Vortrag in die Gbb* 2016	0,00 €
3.15	verbleibender Fehlbetrag 2014	<u>3.157,34 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

I. FahrbahnreinigungA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Einfache Reinigung/Woche

1.1 Veranlagungsmeter 2015 595.202 m

1.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2016 aufgrund
neu in das Straßenverzeichnis aufgenommenener
Straßen und Parzellierungen 900 m

1.3 Zwischensumme 1 596.102 m

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1 Veranlagungsmeter 2015 8.348 m

2.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2016 0 m

2.3 Zwischensumme 8.348 m

2.4 Umrechnung auf 2-fach Reinigung = Zwischensumme 2 16.696 m

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1 Veranlagungsmeter 2015 4.494 m

3.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2016 0 m

3.3 Zwischensumme 4.494 m

3.4 Umrechnung auf 3-fach Reinigung = Zwischensumme 3 13.482 m

4. **Summe der Veranlagungsmeter** 626.280 mB. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 20161.1 lt. Prognose 2016 1.663.489,21 €
(lt. Anlage 1, Blatt 4)1.2 Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2012 -3.411,31 €
(Hinweis auf Anlage 2)1.3 Vortrag eines Teils des Gebührenüberschusses 2013 -73.247,91 €
(Hinweis auf Anlage 2)1.4 Vortrag des Gebührenfehlbetrages 2014 91.600,41 €
(Hinweis auf Anlage 2)1.5 **Gesamt** 1.678.430,40 €2. **Gebühr je Veranlagungsmeter** 2,68 € / m
(Kosten lt.Zi.1.3 1.678.430,40 € : 626.280 m)

3. Gebühr bisher 2,44 € / m

4. **Unterschied** 0,24 € / m
dies entspricht: 9,84 %

II. Fußgängergeschäftsstraßen WiesdorfA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2015	2.035 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2016	0 m
1.3	Zwischensumme	2.035 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.245 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	14.245 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2016

1.1	lt. Prognose 2016 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	133.748,62 €
1.2	Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2012 (Hinweis auf Anlage 2)	-369,51 €
1.3	Vortrag eines Teils des Gebührenüberschusses 2013 (Hinweis auf Anlage 2)	-20.131,36 €
1.4	Gesamt	113.247,75 €
2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 113.247,75 € : 14.245 m)	7,95 € / m
3.	Gebühr bisher	7,40 € / m
4.	Unterschied	0,55 € / m
	dies entspricht:	7,43 %

III. Fußgängergeschäftsstraßen OpladenA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2015	1.169 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2016	0 m
1.3	Zwischensumme	1.169 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	8.183 m
3.	Summe der Veranlagungsmeter	8.183 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2016

1.1	lt. Prognose 2016 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	47.772,16 €
1.2	Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2012 (Hinweis auf Anlage 2)	-26.700,14 €
1.3	Gesamt	21.072,02 €
2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 21.072,02 € : 8.183 m)	2,58 € / m
3.	Gebühr bisher	5,90 € / m
4.	Unterschied	-3,32 € / m
	dies entspricht:	-56,27 %

